

Siegburg ein gutes Pflaster für TuS Deuz ! Starker Auftakt der Bahnlaufserie über 3000m !

Nach einigen deutschen Meistertiteln bei den letztjährigen 10km Straßenlaufmeisterschaften in Siegburg, warteten die Aktiven des TuS Deuz zum Auftakt der Bahnlaufserie (3000m/5000m/10000m) erneut mit Klasseleistungen auf. Nach dem Verzicht des langjährigen Ausrichters TV Herkenrath in Bergisch-Gladbach, sprang kurzfristig die LAZ PUMA Rhein-Sieg als Veranstalter ein und richtet die Laufserie im Walter-Mundorf-Stadion in Siegburg aus.



Gabi Müller-Scherzant machte den Anfang über die ebenfalls angebotene 800m Distanz. Auch ohne spezielle Mittelstreckenvorbereitung präsentierte sich Gabi in hervorragender Verfassung und lief mit 2:29,84 Minuten gleich eine nationale Topzeit für ihre Altersklasse W50. Etwas verbummelte erste 200m und Überholungen z.T. auf der dritten Bahn verhinderten eine noch bessere Endzeit.

Eine der größten positiven Überraschungen aus Deuzer Sicht bei den 3000m Rennen war die Leistung des Rudersdorfers Jannik Ax. Obwohl seine Renneinteilung noch verbesserungswürdig scheint, wuchs er förmlich über sich hinaus und durfte sich im Ziel über eine neue persönliche Bestzeit von 10:11,38 Minuten freuen. Damit verbesserte er sich um satte 10 Sekunden und wurde für seinen Ehrgeiz und Trainingsfleiß belohnt.



Im nächsten Zeitlauf gingen mit Andreas Senner, Christian Becker und Thomas Schönauer

gleich drei Aktive des TuS Deuz an den Start. Andreas wollte erstmals seit 5 Jahren wieder unter der begehrten 10 Minuten Grenze bleiben und landete mit 9:59,58 Minuten eine wahre Punktlandung. Selbst ein Wespenstich kurz vor dem Start konnte ihn nicht aufhalten. Christian Becker zeigte sich nach dem doch etwas enttäuschenden Rennen über 5000m am letzten Samstag in Wenden wieder gut erholt. Mutig lange im Vorderfeld mitlaufend, wurde Christian erst gegen Ende etwas langsamer, erreichte aber mit 10:09,04 Minuten eine ordentliche Zeit. Thomas Schönauer zeigte sich ebenfalls verbessert und war mit seiner Zeit von 10:28,83 Minuten sehr zufrieden.



Im zweitschnellsten Lauf des Abends hatte der TuS Deuz mit Bert Schmal und Viktor Horch noch zwei heiße Eisen im Feuer, die sich derzeit in prächtiger Form befinden. Bert war bereits nach vier Runden alleine an der Spitze, während sich Viktor noch mitten im Verfolgerfeld befand. Obwohl die Führungsarbeit, bei noch immer 30 Grad Hitze, einige „Körner“ kostete, lief Bert mit 9:23,52 Minuten als Erster eine neue Bestzeit. Nur kurz dahinter als Gesamtdritter des Laufs, verbesserte sich Viktor um zehn Sekunden auf gute 9:28,98 Minuten.



Nach dem gemeinsamen Auftakt darf man auf die nächsten Auftritte der Deuzer Aktiven in Siegburg